



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt  
Bad Nauheimer Strasse 4, 64289 Darmstadt  
Telefon: +49(0)6151 – 73475 161  
Fax : +49(0)6151 – 734751 150  
[www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de](http://www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de)  
[info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de](mailto:info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de)

AfD-Fraktion Darmstadt Bad Nauheimer Str.4, 64289 Darmstadt

**STAVO-Büro  
z.Hd. Herrn Daum**

**64283 Darmstadt**

Darmstadt, den 17.8.2016

Antrag auf ein Vollverschleierungsverbot STAVO 29.9.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für öffentliche Plätze der Stadt Darmstadt wird ein Vollverschleierungsverbot angeordnet. Ebenso wird ein Vollverschleierungsverbot für sämtliche städtische Behörden, bzw. Amtsräume und Ämter sowie Schulen verhängt.

Das Vollverschleierungsverbot soll auch in allen städt. Schwimmbädern gelten.

Das Vollverschleierungsverbot soll sich beziehen auf das Tragen von Burkas und Niqabs, bei denen das Gesicht nicht zu sehen ist.

Begründung :

Die Gewänder stellen eine Diskriminierung der Frau dar und verstossen gegen das Grundgesetz, Außerdem ist keine Identitätsprüfung möglich.

Das Gewand ist ein Ausdruck tiefer Ungleichheit. Das Gewand verletzt unser freiheitlich-kulturelles Bild von Menschenwürde und Gleichheitsgrundsatz, welche sich im Grundgesetz wiederfinden.

Eine Vollverschleierung hat nichts mit Religion zu tun; die Trägerin einer Vollverschleierung kann sich nicht auf die Religionsfreiheit berufen, denn die Ausübung der Religion ist in den dafür vorgesehenen Einrichtungen unbehindert möglich.

Das Tragen einer Vollverschleierung steht für Unterwerfung; in Europa haben die Frauen viele Jahrzehnte für Ihre Gleichberechtigung gekämpft.

Zudem besteht meiner Auffassung nach Konsens darin, daß die zu uns kommenden Kulturen sich unseren freiheitlichen Gesetzen angleichen müssen und sich unseren Gewohnheiten im täglichen Umgang anpassen sollen, welche typischerweise durch einen offenen, und zunehmend bis nahezu gleichberechtigten Umgang der Geschlechter geprägt ist.

Außerdem verhindern Ganzkörperschleier die Identifizierung ihrer Träger und stellen somit ein Sicherheitsrisiko dar; auch besteht eine Fürsorgepflicht für städt. Beamtinnen und Beamte; sowie für städt. Angestellte.

D. h. hier muß mit Messerangriffen durch Muslime auf städt. Bedienstete wie in Brüssel gerechnet werden. Dies betrifft z.B. auch Berufsschullehrerinnen an städt. Schulen.

Fraglich bleibt auch, wie städt. Bedienstete diese Personen in den städt. Schwimmbädern kontrollieren sollen?



Fraktionsbüro der AfD Darmstadt  
Bad Nauheimer Strasse 4, 64289 Darmstadt  
Telefon: +49(0)6151 – 73475 161  
Fax : +49(0)6151 – 734751 150  
[www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de](http://www.AfD-Darmstadt-Fraktion.de)  
[info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de](mailto:info@AfD-Darmstadt-Fraktion.de)

Außerdem verhindern Ganzkörperschleier die Identifizierung ihrer Träger und stellen somit ein Sicherheits- und Identifikationsrisiko dar.

Für die Bediensteten des Ordnungsamtes, bzw. der städt. Kommunalpolizei ist es durch die Ganzkörperschleier auch schwierig, die zahlreichen Personen zu identifizieren, die auf Photos der Blitzautomaten zu sehen sind.

Denn für städt. Bedienstete des Ordnungsamtes ist es daher wichtig, daß diese die Personen auf Photos der zahlreichen Blitzautomaten im Darmstädter Stadtgebiet identifizieren können!

Ebenso ist durch diese Kleidung beispielsweise das Tragen von Waffen und Sprengstoffgürteln in städt. Behörden, Schulen oder Schwimmbädern möglich.

**PRUEFUNGEN KOENNEN UNTER VORSPIELUNG EINER FALSCHEN IDENTITAET UNTERLAUFEN WERDEN.**

In unseren Nachbarländern Frankreich, Belgien, Schweiz und den Niederlanden besteht schon beispielsweise eine Vollverschleierungsverbot.

Stimmen Sie daher unseren Antrag in Interesse der Darmstädter Bürger(innen) zu, um die Sicherheit und den Zusammenhalt unserer Städtischen Gesellschaft zu gewährleisten.

mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Siegfried Elbert

\_\_\_\_\_  
Thomas Arend